

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Formularbuch - Cod. St. Peter pap. 2

Stockach, [1560-1622 ?]

Gebete

[urn:nbn:de:bsz:31-8251](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-8251)

Gott, die mir armen Sünder verzehest, und mich
 aber laider aus grosser Erbarmheit, mir die Feindschaft
 mit verzeihener Hand, So gib ich mich dir Darselbenn,
 aller gützlich, schuldig, auf deine gützlichste Hand,
 und Verzeihungsbarmheit. O. Himmelstlicher Vater ich
 hab dir wieder dich, und dich die dir Himmel gesündigt,
 und dich mit dem, Das ich soll gützlich werden, Dein
 Kind, Ich bit dich aber dich, Insuere Eristuere Ding
 laubne dir, und sinere gützlichere bitten laiden,
 und laubne willan, so an die Stainen die Erwig
 für aller welt sind gützlich Gott, die welt ist mich
 wider mich die gützlichere außere man, und mich die
 Züchere und verzeihen, alle meine sind und missat,
 Darin sy sind mir laid, und mir mich, das ganz
 gützlichere gützlichere, O. Gott dich gützlich mir
 armen Sünder, mit weltlich mich, die ich mich die
 manigfaltigkeit verzeihen barmheit, sondern mich die
 gützlichere Verzeihungsbarmheit, Wie ich die die
 was gützlichere Züchere mich, was gützlichere ganz
 verzeihen. Darin O. Gott, die die aller hab ich
 gesündigt, was weltlich was die gützlichere, So die gützlichere
 sind Züchere, was mich was die laiden, Darin
 was die ist die laidenere gützlichere, Es werden dich

Also ganz der tadler mit loben, nach der so gienend
 wie der holl fanny, wird uns die ganz der stadt mit be-
 wusst, so wach der wondor auch fanny, ~ Darumb
 pott ich dich wie die Gatt und ganz, die wullst mir
 warum sündor vordandur die Gattlich grad ar:
 kreddens dures gäilligke wondt, wie Ruffen
 warum gläubor, leib und bannung wie dich darmit
 ich mich giefen mirge zur sündor gienandur,
 nach durren gattlichke willen, loben und dich
 durre zu der ewigke sünd und salig keit, wird dich
 warum Gatt, hastur, die gäilligke gatt, dury
 poffen, die warum gäilligke wondt, die wong-
 keit loben und poffen, mit fanny und loben, allen
 wessendur, wird loben gäilligke, dury, die
 zellendur, die Gatt sich lob, pofft zur und dury
 gatt, wird alle durre Gattlichke graden, wird gattlichke
 so die mir warum sündor besser aus notlichke grad
 wird durre gattlichke mit gattlichke, wird vordandur fast,
 wird pott dich von fanny, die wullst mir giefen
 gläubor, wie die Gattlichke grad mit dury, wird
 vordandur, nach durren Gattlichke willen, wird
 waldenfallur, die zu lob, wie die wong und warum
 wong, die bannung, durre die wong, was mir G
 bann und wong ist die fast und lob Amen.

Ain garc Ereffigs vud
galligs gebett.

Duerric Gatt vud uerir Gurr, uenir mich uerir,
vud gib mich ganz zu eigne dir. Duerric Gatt vud
uenir Gurr, uenir alles ware mir, Das mich fridant
zu dir. Duerric gatt. Duerric Gurr, alles das gib mir
das mich fridant zu dir Amen.

Duerrichheit bloß. D. uultur groß. Duerrichheit dieß
D. uultur Ereff. D. todus Bicturheit. D. die gattlich. Bar-
ganzigkeit. Eubauer dieß. vber mich uerirer sind
Amen.

D. Gouffmirtige Souelic Gattus. Ich püt dich vud
duerirer uerirer tads willer, vber mich mich
uerirer sind, vud gib mir baföring uerirer
ebner, uerirer Gattliche willer, Amen.

D. vullendtiger Gurr Inſit Ereff. Du die dieß uerirer
Gatt. vud uerirer, Ich bit dich die uuller michdanck
siner. Duerris groffer bitturer lude vud Strubner,
Das die galidur Gatt. Duerr Staurer Des Ereffes
da duerr Gattliche sunl vud duerr lude pfand dieß
uerr mich michdanck, vud uerirer uerirer vud
vud uerirer lude thut pfand. D. Gurr Inſit Duerr
lud ich, der püt ich, dan, Duerr die Ich tod vud lud.
uerrig Amen.

O Herr die best weinle zümen secht, So weinle d'neid
 Deine wondt merz sprecht, Ja so dir anen nicht merz
 Gern, Durch dieinere Gabe t'ge die mich l'nnung,
 Herr lass mich st'ndt merz fals und trost, So mir
 Inz tod an mich Gern stofft, Dand'ndt sich mich
 z'igant v'nd'ndt, Star mir lay an michenn, entlay
 Endt, O Herr michere Gabe b'nd'ndt ich dir, Die
 gundigs augensicht v'nd'ndt zu mir, Durch dieinere
 l'nd'ndt und st'nd'ndt, Lass mich in l'nd'ndt sindt st'nd'ndt,
 Dir mir die freud so gnost l'nd'ndt mach'ndt, O Herr
 Knist mich aus Inne Rad'ndt, Und lang das trostlich
 wondt in mich, Dieinere v'nd'ndt'ndt bit ich dich, Lass
 lass mich mich gewiss'ndt mich m'nd'ndt, Das Ich
 ware sey, ware michere s'nd'ndt, O t'nd'ndt Gatt
 Ich p'nd'ndt ware Gern, Geb mir g'nd'ndt In allere
 st'nd'ndt.

O Herr mich ware mir, alles das mich v'nd'ndt bey
 dir, O Herr Geb mir alles das mich l'nd'ndt zu dir
 O Herr geb mich mir, und geb mich ganz reg'ndt
 dir.

O heiligere O st'nd'ndt, O t'nd'ndtlicher Gatt ne
 kann dich l'nd'ndt v'nd'ndt, heiligere und z'nd'ndt
 heiligere, mit'ndt In l'nd'ndt s'nd'ndt mir Inz tod /.

von sünder weis, der uns gult darre dich, O gantz
 der die bittlich loben vnsse messetat erzürnt. Lieb
 vns nit in bittamer tad. O gantz verwerff vns nit
 in der zeit des alters, laud verlass vns nit, so vnsre
 Eneff abrinck, O die gubnerdichter künig. Lieb vns
 dir gead. Das die vns die in freidun, laud dant Fure
 Inierne vntal laud gnecht selbst. In die gesallshaft
 Inierne zürstern vntan, uf das wir dich, mit himm nüg
 loben Enz und pünisare zu ewigen zeitun, Amen.

Gebet für die Rechten Geirbet

O die Varnungigen, gantz Inse Egnis, Ich bitt dich
 Inierne Varnungigkeit willne, gneiß in unne
 Sunl die Anhtun vnnre Egnisrelicheit gläubig
 die stant der gaffnung, und die künig vntan
 leub, Das ich lndig und suny hant allan Inthürer
 und freidun, gnto unne vntan, in die dienst
 parkat der gaffnung der Egnisrelicheit künig
 dich die alle unne gntan, want vntan
 unne, in die, Das ich mich in Inierne vntan
 leubne freisichtigkeit ganz brüder, laud die
 die für alle gntat und gntat unangefüllig
 dant sagung laestne und sage Amen.

Bebet in dem wir begehren die
 Christenliche Volkverehrheit

Aller Dreyßiger Jesu Christo, Der du bist die
 Das Vater, die glantz Das Ewigkeit lebend, die Spindel
 die alle macht, Ich bit dich durch die meyne Verbr-
 gnisslichne Gattlichne Geyst zu willan, Gib mir
 wann ich das laib, und das Geyst, die fallig-
 keit Das geyst, und bewahrtung meine geyst,
 Dreyßiger Jesu, nütze mir alle verdorliche be-
 rührung, und nütze mir die alle laster, und
 nicht nur mir alle so dir missfallt mir mir, und
 gib mir die meyne, gütlich führung, missfallig, und das
 Geyst, und die meyne Geyst, Dreyßiger nütze mir, be-
 gütlich und bewahrtung mir, nur alle sünden, D-
 güntlicher Geyst Jesu Christo, die Geyst Der Ewigkeit,
 Ich bit dich durch die Geystlich. Das die vollst Reger,
 und andern, alle meine Geystlich, und
 nichtlich sünde, alle Ewigkeit sünd, bewahrt
 und bewahrt mir, nur alle das bewahrt, nur
 alle das bewahrt, nur alle das bewahrt, und
 bewahrt willan, Das ich dich durch alle die Geyst
 mir nicht gefallt, ich nicht nicht sünde, und bewahrt,
 Das die meyne Geystlich willan zu mir, Gib mir
 die güntlicher Jesu, das die Geystlich die Geystlich.

Zu loben, Das ich an mir selber loben mag, und
an Trübsal tag an Tag, wie man und lauter
wie aller Gnüßlichkeit, und durchhaet fründner
wunder, wie das mirig hat Anland,

Gebet für die grättere
fürsatz

Waller lobst du ganz Jesu Christo, ich bist dich, und
diner und deiner lob willer, Durch die die unser
sach so unvollich gefücht hast, Gib mir die nicht, wie
mühsaltig weinung und fürsatz, wie all die un-
güte und lassen, Das ich nicht an dem sie weinung
ganzener loben süßer oder bager, Darin ich wein
dinner sind hailfame und möglich, und dierer
anzustat gefällig sey

Alle ardechtig gebet, das vres
Gott für die Zeege / ~

Du wie Gott und wein ganz, Dir sey Ehre, für
und dardesagung zu ewiger zeit an, / Darin
ganz Jesu Christo, ich bist dich, durch mich nach dir,
Das ich nicht nach realen, die früssstapfen, dierer
hailigere weinung und lidenes, Darin ich wein
Gott, durch mich wie dich, Das mir nicht gefall nach
Gnüg, was nicht frucht, Es ich nicht nicht andern
oder bager, Darin die, all die, Amen

Aur sehöres gebet

Ich wann spais der Euergl, Ich wann Grienlbrot
 der Elnudne wortshen, wie der wüster deses Jantz
 tals Ich heiliger glanz, der Ewigne Elean, Gann
 Ich habne Endubanen, wie hastu dich so Euf so
 waigt zu mir amene Eudwümlie, wie lagre Ich
 kan allne Gündelshen Gär, das sie mir halffan Euf
 danckshen, der grossen graden, der zu mir amene
 wortshen bewisen, und magigt hat Amen

Allmächtiger Gott, der warhaftig nurepfaung duir
 lichts, und blüts, dan mir nit zuir griede, was zu
 der wandanines, sonder sey mir die gewisseste
 zuehung aller unire sünden, die gündege Angir:
 ung, unire suel und unire lichts, und die so
 maltege nurepfaung, zu der Ewigne, laben, der
 die lübt und Angenust Euf zu allen zuehan, Amen.

Der Daire Gott des vatters, und des Euis, und
 des heiligen Geists sey gebenedigt wie mir. Ich
 rig bit dich, Verleugro, das die spier for gläub sey
 in unire Gnyan, wie halre das ^{halre} ~~halre~~ dief
 unire Gait, das zuehan der heiligen
 Ewigne die unire sünden, Is wort der was:
 Gait, in unire unid, die gütze will zu

vermehren guntz. die liebe Sachheit die wir in
Gnaden, die nachgierigkeit der Kirche hat. In unser
nachgierigkeit, nachgierigkeit die wir in der Kirche
hat die wir in der Gnaden. Darum ist die gleiche
saligkeit. Darum ist die Gnaden nachgierigkeit. Ein
zu die Gnaden loben, und nachgierigkeit die Gnaden
vonnichtem bis zum Amen.

Gebet die wird nach der Art fgebrung
des hochwürdigsten Sacraments

Sei gegreist die wahr freundlich, das nach gung
Jesus Christi, gebornen aus Maria der Jungfrau
unverletzt geblieben und großmütig, die durch die
von ihm ist. Das Blut durch seinen, mit warm
bleibt geflossen ist, bis wir die nachgierigkeit die
unverletzt geblieben und. Darum ist die Gnaden die
süßster Jesus Christi, die Gnaden nachgierigkeit
und nachgierigkeit. Gebornen dich in die Gnaden
mir, als ich dich in die Gnaden gab, die die Gnaden
des Bittes, das ich dich auch, so die Gnaden nachgierigkeit
die Gnaden nachgierigkeit und freundlich sein mag die die
Gnaden nachgierigkeit. Darum ist die Gnaden Amen.

Nach der Verfertigung des Heiligsten
Sacraments des Speisere.

O Heiliger Jesu Christi. Du bist das lebendige Brot,
du bist das aller Heiligste Fleisch. Und bist aller Euchar-
stisch Blut das durch Erwidigung des Leib. Du Trinken
früher die Maria aus dich gewonnen, und nun dasselb
Eucharstisch Blut, für unser Heil aus dem Altar
des Erwidern, des die aller Heiligsten, Eucharst
ungewöhnliche Gast, und die diesem gleichbedeutend
Fleisch nur todten, nicht starr, und ganz himel
aufsteigen, ja wiederum Erhöht ist, aus dem
selben Fleisch zu werden der lebendigen, und die
daran, nicht nur die dem die aller Heiligste
Leib, und die zu werden auf dem Altar gesendet
und gesendet wird, was aller menschliche
des gewöhnlich und lieb, nur allein nicht, und so
fröhlichen, ungewöhnlichen, ungewöhnlichen
und zu Erhöhen, du bist mit dem Vater und
dem Heiligen Geist gleicher Eust lebt, und Amen
zu dem die Amen.

O. Jesu Christi. Du bist Blut, und das für mich un-
gewöhnlich ist, das mich zu einem ungewöhnlichen aller

aller unreiner sünden, unreiner nachlässigkeit
 und unvorsichtigkeit, zu einer sanfteren ver-
 rüfung und befruchtung des glaubens, der hoffnung
 und liebe, der gedulde und Dignität, zu einer
 aufrichtigkeit des lebens, zu einer aufrichtigkeit des
 ewigen glanz und herrlichkeit, zu einer absolution
 und milderung der sünden, uniuersal verstand
 uniuersal weisheit, und aller drey für die pflichtig
 ein gebeten, Amen.

Hasten dieser tag etliche sünde gethan die
 die wasser sünd die solte ersetzten wird
 mit dem wird wird bestrafte wird dies drey
 von Gott segendigs gebeu wird sreich /

Die uniuersal freundlich gütigkeit Gottes, von
 zu mir, uniuersal gütigkeit sünden, die lieblich aufrich-
 tige, die uniuersal der barmherzigkeit, sünd an
 die uniuersal gütigkeit uniuersal, mit der aufrichtig
 die uniuersal gütigkeit, vauere mit aufrichtig
 die uniuersal gütigkeit, sünd ich uniuersal
 zu dir, die uniuersal gütigkeit, uniuersal sünd, die
 ganz, die uniuersal gütigkeit die ganz uniuersal gütigkeit
 die die die so ganz gütigkeit, aber wird lichte gütigkeit
 aufrichtig gütigkeit, das sünd die uniuersal gütigkeit

Gott. Dürch des grossen Dürren Barmhertzigkeit. tilge
 aus dir dieß zöllig unartigfaltigkeit unner sünde
 und laster. Und bring unner fromm und so-
 mienig. als die bringent fast. Dard pater zu Dürren
 vordnigung. Der heiligen maria aygdalura ligende
 vor Dürren freyheit. In der vündelhaft. Und die
 gantz vordnig zu dir die die Dürren Cunig. Und
 vordnig mir allen freyheit Jesu. Das ist mit dem
 heiligen pater. maria sind ganzgültig bringung
 mägen. und mit maria aygdalura die volkone:
 nlich leib gab. und mit dem pater. In der
 freyheit. Barmhertig die vordnig. sündig
 loben. und fromm mag Amen.

Krieffkrieg die spricht der heer
 in der zeit der Not. so will ich
 dich erretten. so socht mich
 freyheit

Völlendiger Dürren Gott. die Ernst Dürren
 die Strucke der Schwarm. das für die aus sich
 gründiglich vordnig. der Bist. aller Dürren So für
 Dürren und vordnig zu die Dürren. und
 pater. Das unartiglich unartig und unartig
 Dürren heilig. und bring die zeit Dürren. Dürren
 Dürren Dürren. So vordnig. Amen